

NERO

SCHNEEFRÄSE

SF-87R, SF-108R, SF-87GT Bedienungsanleitung



VORSICHT: Lesen Sie das Handbuch vor der Inbetriebnahme gründlich durch



CE

INHALTSVERZEICHNIS

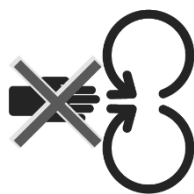
SICHERE BETRIEBSVERFAHREN	6
SCHULUNG	7
Vorbereitung.....	7
SICHERE BETRIEBSVERFAHREN	9
SICHERE BETRIEBSVERFAHREN	10
Beseitigen eines verstopften Auswurfschachtes	10
So leeren Sie den Schacht:	10
WARTUNG & LAGERUNG.....	10
SICHERE BETRIEBSVERFAHREN	11
Verändern Sie den Motor nicht	11
PAKETINHALT	13
MONTAGE - 1	14
MONTAGE - 2	15
MONTAGE - 3	16
BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN.....	17
Nero SF-375R, Nero SF-420R	17
Nero SF-420K	17
BEDIENELEMENTE	18
Schalthebel	18
Vorwärts	18
Rückwärts	18
Primer.....	18
Choke Regelung	18
Drosselklappensteuerung.....	18
BEDIENUNG DER SCHNEEFRÄSE	19
Schneckensteuerung.....	19
Antriebssteuerung	19
DIFFERENZIAL-TRAKTIONSKONTROLLE.....	20
BEDIENUNG DER SCHNEEFRÄSE	20
Drehung des Schachts (Links/Rechts) (für GS- und GT-Serie).....	21
Schachtdeflektor (Auf/Ab).....	21
Reinigungswerkzeug	21

BEDIENUNG DER SCHNEEFRÄSE	21
Gleitschuhe.....	21
Rückspulstarter-Griff.....	21
Steckdose für Elektrostarter	22
Tankdeckel	22
Öleinfüllung	22
Vor dem Anlassen des Motors.....	22
BEDIENUNG DER SCHNEEFRÄSE	23
Starten des Motors	23
BEDIENUNG DER SCHNEEFRÄSE	24
Rückspulstarter	24
Abstellen des Motors	25
BEDIENUNG DER SCHNEEFRÄSE	26
Aktivieren des Antriebs	26
WARTUNG - 1	27
Schmierung.....	27
Getriebewelle	27
Räder.....	27
WARTUNG - 2	28
Scherplatte und Gleitschuhe	28
Schneckenriemen-Ersatz	28
WARTUNG - 3	29
Schnecken.....	29
Austausch des Antriebsriemens.....	29
Ausbau des Reibrads.....	29
WARTUNG - 4	31
Motorölwechsel.....	31
Motoröl WECHSELN	31
WARTUNG - 5	31
Überprüfung der Zündkerze	32
Vergaser.....	32
Motordrehzahl	32
SERVICE UND EINSTELLUNG	33
Einstellung des Steuerkabels	33
Einstellung des Schachts	33

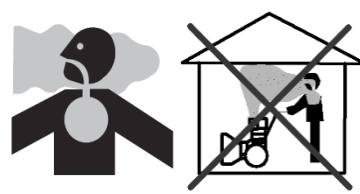
Einstellung des Gleitschuhs	33
Einstellung der Schachthalterung	33
LAGERUNG AUSSERHALB DER SAISON	34
Vorbereiten des Motors	34
Vorbereitung der Schneefräse	35



Rotierendes Laufrad



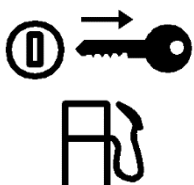
Rotierende Teile



Giftige Dämpfe



Feuer



Kraftstoffabschaltung



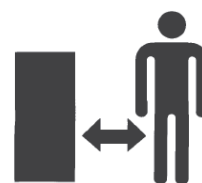
Heiße Oberfläche



Rotierende Schnecke



Geschleuderte Gegenstände



Sicherer Abstand



Lesen Sie die Betriebs- und Sicherheitshinweise in der Bedienungsanleitung



Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Schlüssel ab, bevor Sie Wartungs- oder Reparaturarbeiten durchführen.



WARNUNG: Heiße Oberfläche, Nicht berühren!



Schutzbrille tragen



Gehörschutz tragen



Handschuhe tragen



Beschreibung der Warnung



Aufkleber zur Gefahr der Schnecke



Aufkleber zur Gefahr des Zufuhrschachts

SICHERE BETRIEBSVERFAHREN

SIGNALWÖRTER: Die Signalwörter **GEFAHR**, **WARNUNG** und **VORSICHT** werden bei den Sicherheitshinweisen in dieser Anleitung und bei jedem Sicherheitszeichen verwendet. Sie sind wie folgt definiert:



GEFAHR: Weist auf eine unmittelbare Gefahrensituation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann. Das Signalwort gilt nur für die extremsten Situationen, typischerweise für Maschinenteile, die aus funktionalen Gründen nicht geschützt werden können.



WARNUNG: Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann, und umfasst Gefahren, die beim Entfernen von Schutzvorrichtungen auftreten. Die Kennzeichnung kann auch verwendet werden, um vor unsicheren Praktiken zu warnen.



VORSICHT: Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann. Die Kennzeichnung kann auch verwendet werden, um vor unsicheren Praktiken zu warnen.



GEFAHR: Diese Maschine wurde für den sicheren Betrieb gemäß den in diesem Handbuch aufgeführten Regeln gebaut. Wie bei jeder Art von Motorgeräten können Unachtsamkeit oder Fehler seitens des Bedieners zu schweren Verletzungen führen. Diese Maschine ist in der Lage, Hände und Füße abzutrennen und Gegenstände zu schleudern. Die Nichtbeachtung der folgenden Sicherheitshinweise kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.



WARNUNG: Motorabgase, einige ihrer Bestandteile und bestimmte Fahrzeugkomponenten enthalten oder emittieren Chemikalien, die bekanntermaßen Krebs, Geburtsfehler oder andere Fortpflanzungsschäden verursachen können.



WARNUNG: Dieses Symbol weist auf wichtige Sicherheitshinweise hin, die bei Nichtbeachtung die persönliche Sicherheit und/oder das Eigentum von Ihnen und anderen gefährden können. Lesen und befolgen Sie alle Anweisungen in diesem Handbuch, bevor Sie versuchen, das Gerät zu bedienen. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Verletzungen führen. Wenn Sie dieses Symbol sehen, **BEACHTEN SIE SEINE WARNUNG!**



Ihre Verantwortung: Verwenden Sie diese Maschine nur von Personen, die die Warnhinweise und Anweisungen in diesem Handbuch und auf der Maschine gelesen, verstanden und befolgt haben

WICHTIG

Sicherheitshinweise für handgeführte Schneefräse

Diese Schneefräse ist in der Lage, Hände und Füße abzutrennen und Gegenstände zu schleudern. Die Nichtbeachtung der folgenden Sicherheitshinweise kann zu schweren Verletzungen führen.

Schulung

1. Lesen, verstehen und befolgen Sie alle Anweisungen auf der Maschine und in den Handbüchern, bevor Sie versuchen, das Gerät zusammenzubauen und zu bedienen. Bewahren Sie dieses Handbuch an einem sicheren Ort auf, um später regelmäßig darin nachschlagen und Ersatzteile bestellen zu können.
2. Machen Sie sich mit allen Bedienelementen und deren ordnungsgemäßer Funktion vertraut. Sie müssen wissen, wie Sie die Maschine anhalten und sie schnell ausschalten können.
3. Erlauben Sie Kindern unter 14 Jahren niemals, diese Maschine zu bedienen. Kinder ab 14 Jahren sollten die Bedienungsanleitung und die Sicherheitsregeln in diesem Handbuch lesen und verstehen und von den Eltern geschult und beaufsichtigt werden.
4. Erlauben Sie Erwachsenen niemals, diese Maschine ohne entsprechende Unterweisung zu bedienen.
5. Herausgeschleuderte Gegenstände können schwere Verletzungen verursachen. Planen Sie Ihr Schneewurfmuster so, dass das Material nicht auf Straßen, Unbeteiligte oder Ähnliches geschleudert wird.
6. Halten Sie Unbeteiligte, Helfer, Haustiere und Kinder mindestens 25 Meter von der Maschine entfernt, während sie in Betrieb ist. Halten Sie die Maschine an, wenn jemand den Bereich betritt.
7. Seien Sie vorsichtig, um ein Ausrutschen oder einen Sturz zu vermeiden, insbesondere beim Rückwärtsfahren.

Vorbereitung

1. Inspizieren Sie den Bereich, in dem das Gerät eingesetzt werden soll, gründlich. Entfernen Sie alle Fußmatten, Zeitungen, Schlitten, Bretter, Drähte und andere Fremdkörper, über die die Schnecke/das Laufrad stolpern oder sie wegschleudern könnte.
2. Tragen Sie während des Betriebs und während der Durchführung einer Einstellung oder Reparatur immer eine Schutzbrille oder einen Augenschutz, um Ihre Augen zu schützen. Geworfene Gegenstände, die abprallen, können schwere Verletzungen der Augen verursachen.
3. Bedienen Sie das Gerät nicht ohne angemessene Winterkleidung. Vermeiden Sie locker sitzende Kleidung, die sich in beweglichen Teilen verfangen kann. Tragen Sie keinen Schmuck, keine langen Schals oder andere lose Kleidung, die sich in beweglichen Teilen verfangen könnte. Tragen Sie Schuhe, die Ihnen auf rutschigen Oberflächen einen besseren Halt geben.
4. Verwenden Sie ein geerdetes dreiadriges Verlängerungskabel und eine geerdete Steckdose für alle Geräte mit Elektrostarmotoren.
5. Stellen Sie die Höhe des Kollektorgehäuses so ein, dass es über Kies- oder Schotterflächen passt.
6. Kuppeln Sie alle Kupplungen aus und schalten Sie in den Leerlauf, bevor Sie den Motor starten.
7. Versuchen Sie niemals, bei laufendem Motor irgendwelche Einstellungen vorzunehmen, es sei denn, dies wird in der Bedienungsanleitung ausdrücklich empfohlen.

8. Lassen Sie Motor und Maschine sich an die Außentemperatur anpassen, bevor Sie mit der Schneeräumung beginnen.
9. Gehen Sie beim Umgang mit Benzin äußerst vorsichtig vor, um Personen- und Sachschäden zu vermeiden. Benzin ist hochentzündlich und die Dämpfe sind explosiv. Es kann zu schweren Verletzungen kommen, wenn Sie Benzin auf sich oder Ihre Kleidung verschütten, das sich entzünden kann. Waschen Sie Ihre Haut und wechseln Sie sofort die Kleidung.
 - a. Verwenden Sie nur zugelassene Benzinkanister.
 - b. Löschen Sie alle Zigaretten, Zigarren, Pfeifen und andere Zündquellen.
 - c. Befüllen Sie den Kraftstofftank im Freien mit äußerster Vorsicht. Füllen Sie den Kraftstofftank niemals in Innenräumen.
 - d. Nehmen Sie niemals den Tankdeckel ab und füllen Sie keinen Kraftstoff nach, wenn der Motor heiß ist oder läuft.
 - e. Lassen Sie den Motor vor dem Tanken mindestens zwei Minuten abkühlen.
 - f. Füllen Sie den Kraftstofftank niemals zu voll. Füllen Sie den Tank nicht mehr als 1 cm unter den Boden des Einfüllstutzens, um Platz für die Kraftstoffausdehnung zu schaffen.
 - g. Befüllen Sie niemals Behälter in einem Fahrzeug oder auf der Ladefläche eines Lastwagens oder Anhängers mit einer Kunststoffauskleidung. Stellen Sie die Behälter vor dem Befüllen immer auf den Boden, weg von Ihrem Fahrzeug.
 - h. Wenn möglich, entfernen Sie gasbetriebene Geräte vom Lkw oder Anhänger und betanken Sie sie auf dem Boden. Wenn dies nicht möglich ist, tanken Sie solche Geräte auf einem Anhänger mit einem tragbaren Behälter und nicht an einer Zapfpistole.
 - i. Halten Sie die Zapfpistole immer in Kontakt mit dem Rand des Kraftstofftanks oder der Behälteröffnung, bis der Tankvorgang abgeschlossen ist. Verwenden Sie keine Vorrichtung zum Verschließen der Zapfpistole.
 - j. Setzen Sie den Tankdeckel wieder auf und ziehen Sie ihn fest an.
 - k. Wenn Benzin verschüttet wird, wischen Sie es vom Motor und vom Gerät ab. Bringen Sie die Maschine in einen anderen Bereich. Warten Sie 5 Minuten, bevor Sie den Motor starten.
 - l. Lagern Sie das Gerät oder den Kraftstoffbehälter niemals in einem Raum, in dem es eine offene Flamme, einen Funken oder eine Zündflamme gibt (z. B. Ofen, Warmwasserbereiter, Raumheizung, Wäschetrockner usw.)
 - m. Lassen Sie das Gerät mindestens 5 Minuten abkühlen, bevor Sie es lagern.
 - n. Wird Kraftstoff auf die Kleidung verschüttet, ist die Kleidung sofort zu wechseln.

SICHERE BETRIEBSVERFAHREN

1. Halten Sie Hände und Füße nicht in die Nähe rotierender Teile, des Schnecken-/Laufradgehäuses oder der Rutschenbaugruppe. Der Kontakt mit den rotierenden Teilen kann zur Abtrennung von Händen und Füßen führen. Halten Sie sich stets von der Auswurföffnung fern.
2. Nach dem Aufprall auf einen Fremdkörper den Motor abstellen, den Draht von der Zündkerze abziehen, bei Elektromotoren das Kabel abklemmen, die Schneefräse gründlich auf Schäden untersuchen und die Schäden beheben, bevor die Schneefräse wieder in Betrieb genommen wird.
3. Stellen Sie den Motor ab, wenn Sie die Arbeitsposition verlassen, bevor Sie das Gehäuse des Auffangbehälters/Laufrads oder den Auswurfschacht freimachen, und wenn Sie Reparaturen, Einstellungen oder Inspektionen vornehmen.
4. Wenn Sie die Schneefräse reinigen, reparieren oder inspizieren, stellen Sie den Motor ab und vergewissern Sie sich, dass der Kollektor/das Laufrad und alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind. Ziehen Sie das Zündkerzenkabel ab und halten Sie das Kabel von der Zündkerze fern, um zu verhindern, dass jemand versehentlich den Motor startet.
5. Der Schnecken-/Laufradsteuerungshebel ist eine Sicherheitsvorrichtung. Umgehen Sie niemals seine Betätigung. Andernfalls wird die Maschine unsicher und es besteht Verletzungsgefahr.
6. Die Bedienungshebel müssen in beiden Richtungen leichtgängig sein und beim Loslassen automatisch in die entriegelte Stellung zurückkehren.
7. Betreiben Sie die Schneefräse niemals ohne ordnungsgemäß angebrachte und funktionierende Schutzvorrichtungen.
8. Lassen Sie einen Motor niemals in geschlossenen Räumen oder in schlecht belüfteten Bereichen laufen. Motorabgase enthalten Kohlenmonoxid, ein geruchloses und tödliches Gas.
9. Bedienen Sie die Maschine nicht, wenn Sie unter Alkohol- oder Drogeneinfluss stehen.
10. Seien Sie äußerst vorsichtig, wenn Sie auf Schotterflächen arbeiten oder diese überqueren. Halten Sie Ausschau nach versteckten Gefahren oder Verkehr.
11. Seien Sie bei Richtungswechseln und beim Betrieb an Hängen vorsichtig.
12. Planen Sie Ihr Schneewurfmuster so, dass es nicht gegen Fenster, Wände, Autos usw. geschleudert wird. So vermeiden Sie mögliche Sach- oder Personenschäden durch einen Querschläger.
13. Richten Sie den Auswurf niemals auf Personen oder Bereiche, in denen Sachschäden entstehen können. Halten Sie Kinder und andere Personen fern.
14. Überlasten Sie die Maschine nicht, indem Sie versuchen, den Schnee in zu schnellem Tempo zu räumen.
15. Betreiben Sie diese Maschine niemals ohne gute Sicht oder Licht. Achten Sie immer auf einen sicheren Stand und halten Sie sich an den Griffen fest. Gehen Sie, laufen Sie nicht.
16. Schalten Sie die Stromzufuhr zur Schnecke/zum Laufrad ab, wenn Sie die Maschine transportieren oder nicht verwenden.
17. Fahren Sie die Maschine nie mit hoher Geschwindigkeit auf rutschigem Untergrund. Schauen Sie nach unten und hinten und seien Sie beim Rückwärtsfahren vorsichtig.

18. Sollten die Maschinen anfangen, ungewöhnlich zu vibrieren, stellen Sie den Motor ab, ziehen Sie das Zündkerzenkabel ab und erden Sie es am Motor. Untersuchen Sie die Maschine gründlich auf Schäden. Reparieren Sie eventuelle Schäden, bevor Sie die Maschine starten und in Betrieb nehmen.

SICHERE BETRIEBSVERFAHREN

1. Schalten Sie alle Steuerhebel aus und stellen Sie den Motor ab, bevor Sie die Arbeitsposition (hinter den Griffen) verlassen. Warten Sie, bis die Schnecke/das Laufrad vollständig zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie den Auswurfkanal freimachen, Einstellungen vornehmen oder Inspektionen durchführen.
2. Stecken Sie niemals Ihre Hand in die Auslass- oder Sammelöffnung. Verwenden Sie immer das mitgelieferte Reinigungswerkzeug, um die Auswurföffnung zu öffnen. Verstopfen Sie den Auswurfkanal nicht bei laufendem Motor. Stellen Sie den Motor ab und bleiben Sie hinter den Griffen, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie die Verstopfung beseitigen.
3. Verwenden Sie nur vom Hersteller zugelassene Anbaugeräte und Zubehörteile (z. B. Radgewichte, Reifenkinder, Kabinen usw.).
4. Berühren Sie niemals einen heißen Motor oder Auspuff.
5. Wenn Situationen auftreten, die nicht in diesem Handbuch beschrieben sind, gehen Sie vorsichtig und mit gesundem Menschenverstand vor. Wenden Sie sich an Ihr Service Center, um Hilfe zu erhalten.

Beseitigen eines verstopften Auswurfschachtes

Der Kontakt der Hand mit dem rotierenden Laufrad im Auswurfkanal ist die häufigste Ursache für Verletzungen im Zusammenhang mit Schneefräsen. Reinigen Sie den Auswurfschacht niemals mit der Hand.

So leeren Sie den Schacht:

1. STELLEN SIE DEN MOTOR AB!
2. Warten Sie 10 Sekunden, um sicherzustellen, dass sich die Laufradblätter nicht mehr drehen.
3. Verwenden Sie immer ein Reinigungswerkzeug, nicht Ihre Hände.

WARTUNG & LAGERUNG

1. Manipulieren Sie niemals die Sicherheitseinrichtungen. Überprüfen Sie regelmäßig deren Funktionstüchtigkeit. Lesen Sie die Abschnitte über Wartung und Einstellung in dieser Anleitung.
2. Vor dem Reinigen, Reparieren oder Überprüfen der Maschine alle Steuerhebel ausschalten und den Motor abstellen. Warten Sie, bis die Schnecke/das Laufrad vollständig zum Stillstand gekommen sind. Ziehen Sie das Zündkerzenkabel ab und erden Sie den Motor, um ein unbeabsichtigtes Starten zu verhindern.
3. Prüfen Sie die Schrauben und Bolzen in regelmäßigen Abständen auf festen Sitz, um die Maschine in einem sicheren Betriebszustand zu halten. Führen Sie außerdem eine Sichtprüfung der Maschine auf etwaige Schäden durch.
4. Verändern Sie nicht die Einstellung des Motorreglers und überdrehen Sie den Motor nicht.
5. Die Schürfleisten und Gleitschuhe der Schneefräse unterliegen dem Verschleiß und der Beschädigung. Überprüfen Sie zu Ihrer Sicherheit regelmäßig alle Komponenten und ersetzen Sie sie nur durch

Originalteile des Herstellers (OEM). „Die Verwendung von Teilen, die nicht den technischen Daten der Erstausrüstung entsprechen, kann zu Leistungseinbußen führen und die Sicherheit beeinträchtigen!“

6. Prüfen Sie regelmäßig, ob die Bedienelemente eingerastet sind, und lesen Sie den entsprechenden Abschnitt in dieser Betriebsanleitung.
7. Pflegen oder ersetzen Sie bei Bedarf Sicherheits- und Hinweisschilder.
8. Lagern Sie die Maschine niemals mit Kraftstoff im Tank in einem Gebäude, in dem sich Zündquellen befinden, wie z. B. Warmwasserbereiter, Heizungen oder Wäschetrockner. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie ihn in einem geschlossenen Raum lagern.
9. Beachten Sie zum Schutz der Umwelt die ordnungsgemäßen Entsorgungsgesetze und -vorschriften für Gas, Öl usw.

SICHERE BETRIEBSVERFAHREN

1. Lassen Sie die Maschine vor dem Einlagern einige Minuten laufen, um die Maschine vom Schnee zu befreien und ein Einfrieren der Schnecke/des Flügelrads zu verhindern.
2. Lagern Sie das Gerät oder den Kraftstoffbehälter niemals in Räumen mit offener Flamme, Funken oder Zündflamme, wie z. B. in einem Warmwasserbereiter, Ofen, Wäschetrockner usw.
3. Lesen Sie immer die Bedienungsanleitung, um die richtigen Anweisungen für die Lagerung außerhalb der Saison zu erhalten.
4. Wenn Sie die Riemen wechseln müssen, wenden Sie sich bitte an den Händler oder den örtlichen Vertreter. Wechseln Sie sie nicht selbst.

Verändern Sie den Motor nicht

Um schwere oder tödliche Verletzungen zu vermeiden, dürfen Sie den Motor in keiner Weise verändern. Manipulationen an der Reglereinstellung können zum Durchdrehen des Motors führen und ihn mit unsicheren Drehzahlen laufen lassen. Verändern Sie niemals die Werkseinstellung des Motorreglers.



RESTRISIKEN

Auch bei bestimmungsgemäßer Verwendung der Maschine lassen sich nicht alle Restrisikofaktoren ausschließen. Im Zusammenhang mit der Konstruktion und dem Aufbau der Maschine können folgende Gefährdungen auftreten:

1. Schädigung der Lunge, wenn keine wirksame Staubmaske getragen wird.
2. Schädigung des Gehörs, wenn kein wirksamer Gehörschutz getragen wird.
3. Gesundheitsschäden durch Vibrationsemissionen, wenn die Maschine über einen längeren Zeitraum eingesetzt wird oder nicht angemessen gehandhabt und gewartet wird.

**WARNUNG!**

Dieses **Gerät** erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter Umständen mit aktiven oder passiven medizinischen Implantaten interferieren. Um das Risiko schwerer oder tödlicher Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten, vor dem Betrieb dieses Geräts ihren Arzt und den Hersteller des medizinischen Implantats zu konsultieren.

Der angegebene Gesamtvibrationswert wurde nach einer genormten Prüfmethode gemessen und kann zum Vergleich eines Werkzeugs mit einem anderen verwendet werden.

Der angegebene Gesamtvibrationswert kann auch für eine vorläufige Bewertung der Exposition verwendet werden.

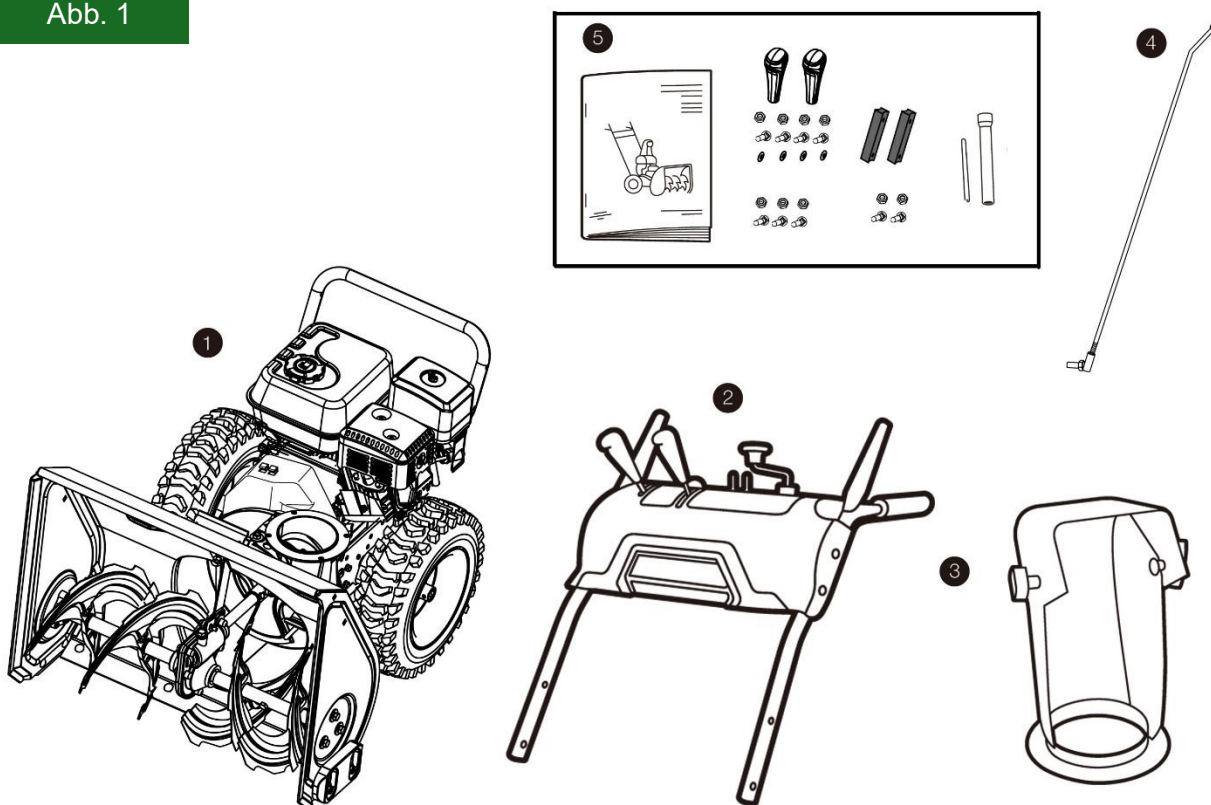
WARNUNG! Die Vibrationsemission bei der tatsächlichen Verwendung des Elektrowerkzeugs kann je nach Art der Verwendung des Werkzeugs von dem angegebenen Gesamtwert abweichen.

Es müssen Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners festgelegt werden, die auf einer Abschätzung der Exposition unter den tatsächlichen Einsatzbedingungen beruhen (unter Berücksichtigung aller Teile des Betriebszyklus, wie z. B. der Zeiten, in denen das Werkzeug ausgeschaltet ist und in denen es im Leerlauf läuft, zusätzlich zur Auslösezeit).

PAKETINHALT

1. Hauptteil der Schneefräse *1Stk
2. Oberer Griff *1Stk
3. Schacht *1Stk
4. Antriebssteuerstange *1Stk
5. Komponenten
 - a. Befestigungsschraube, Mutter und Unterlegscheibe *4Stk
 - b. Befestigungsschraube & Mutter *3Stk
 - c. Befestigungsbügel *2Stk
 - d. Ersatz-Sicherheitsbolzen *2Stk
 - e. Zündkerzenschlüssel *1Stk
 - f. Knopf *2Stk

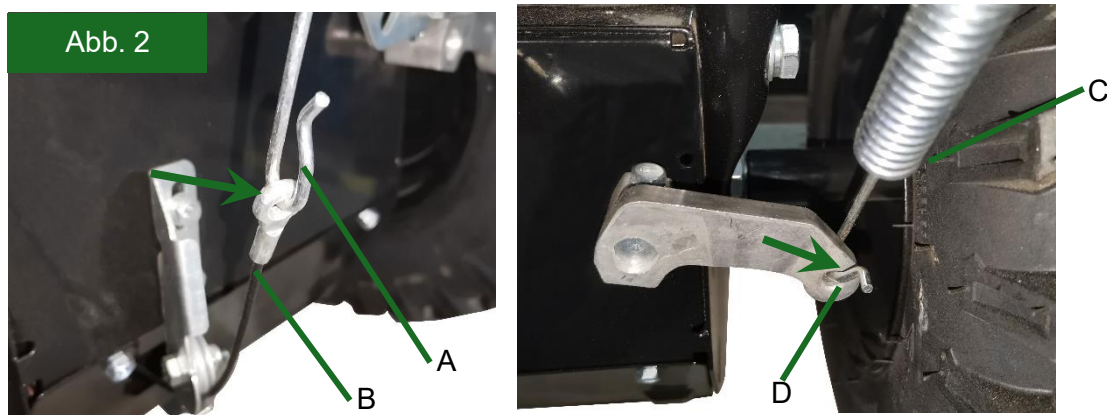
Abb. 1



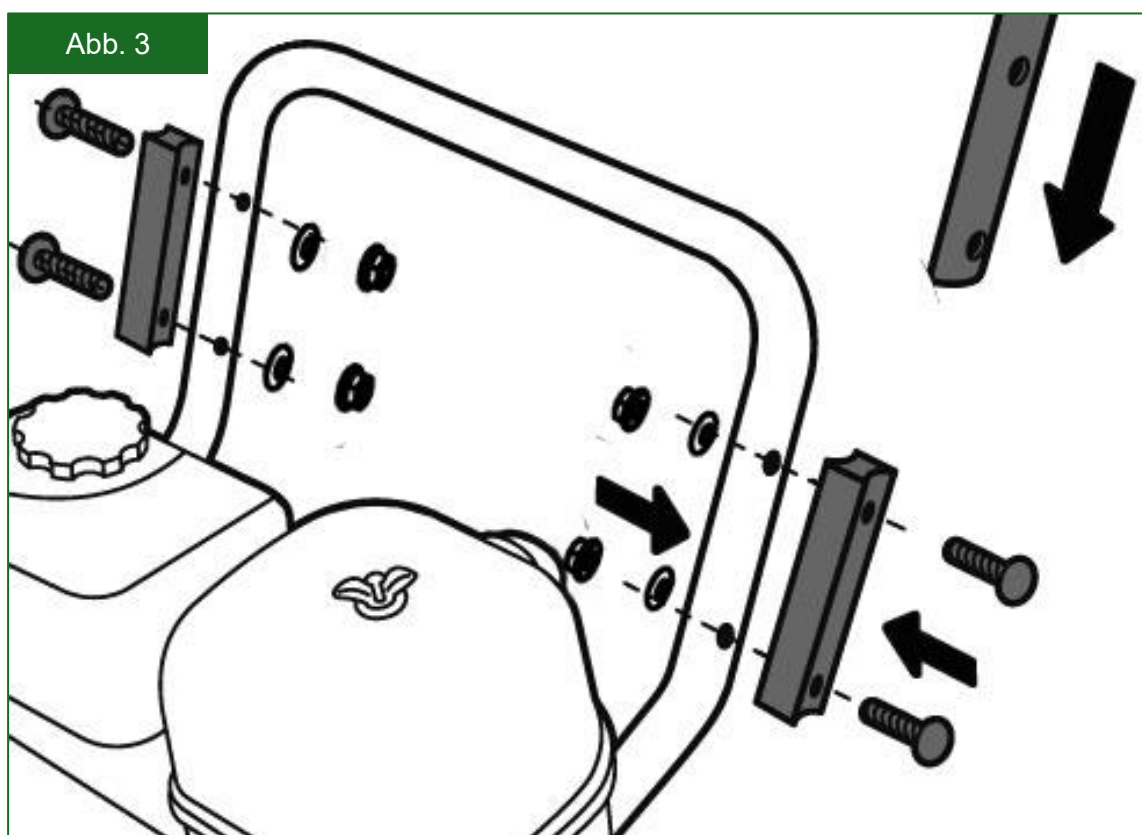
MONTAGE - 1

SCHRITT EINS: Montieren Sie den oberen Griff.

(1) Befestigen Sie das linke Kabel (Abb. 2A) am oberen Griff am Kabel (Abb. 2B), das aus dem Getriebekasten herausführt, und das rechte Kabel (Abb. 2C) an der Halterung (Abb. 2D). (Abb. 2).



(2) Befestigen Sie den oberen Griff am unteren Griff mit der mitgelieferten Befestigungsschraube, Mutter und Unterlegscheibe, wobei sich die Halterung (Abb. 3 A) zwischen den beiden Griffen befindet, und ziehen Sie sie dann mit dem mitgelieferten Schraubenschlüssel fest. (Abb. 3).



MONTAGE - 2

SCHRITT ZWEI: Montieren Sie die Antriebssteuerstange:

- 1) Stecken Sie die Winkelseite (Abb. 4 B) der Antriebssteuerstange in das Loch am Hebel (Abb. 4 C), um sie mit dem Getriebe zu verbinden, und sichern Sie sie mit der Mutter.
- 2) Befestigen Sie die andere Seite der Steuerstange (Abb. 4 A) an der Bohrung im unteren Teil des Schalthebels (Abb. 4 D) und sichern Sie sie mit dem Stift B.

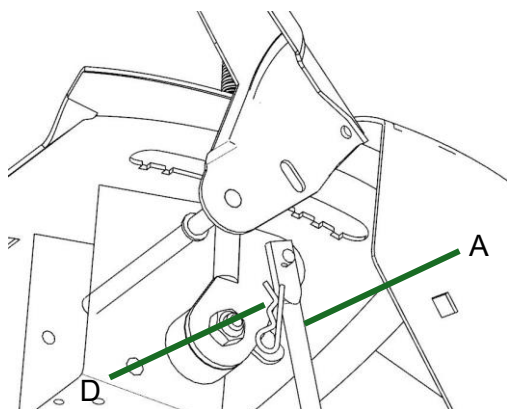
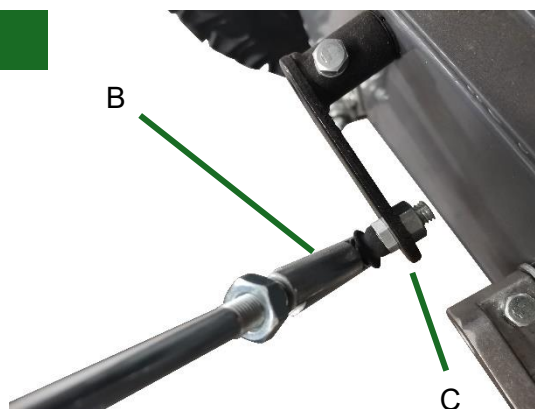


Abb. 4



SCHRITT DREI: Montieren Sie die weiche Welle:

Stecken Sie die weiche Welle an der Seite des Rotators vom Armaturenbrett aus ein und drehen Sie sie fest, um sie zu fixieren (Abb. 5).

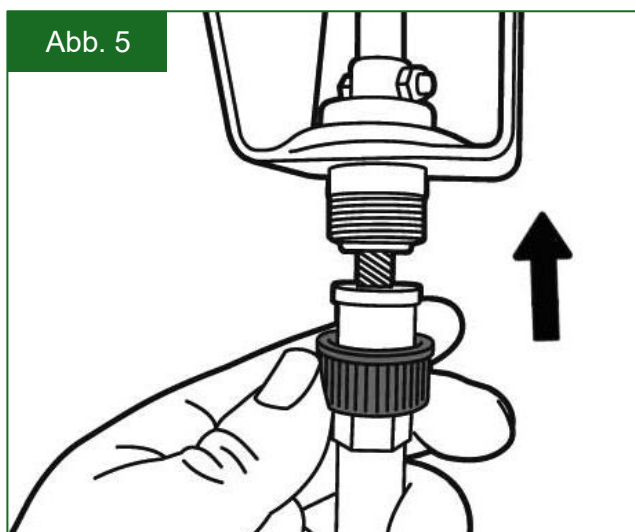


Abb. 5

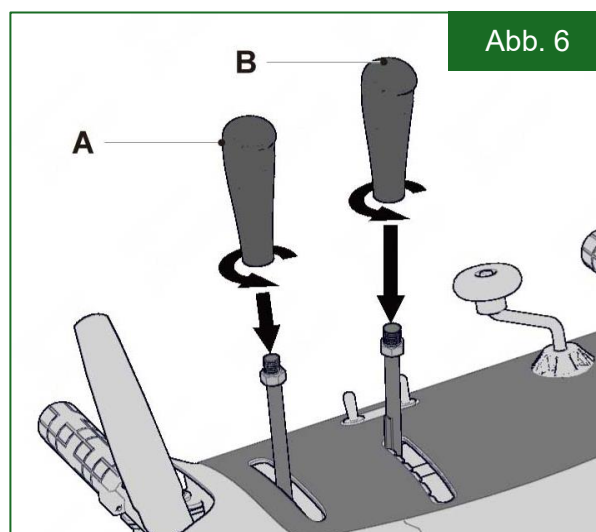


Abb. 6

VIERTER SCHRITT: Montieren Sie die Knöpfe der Steuergriffe:

Schrauben Sie die Knöpfe der Bedienelemente an die Griffe auf der Platte. (Abb. 6)

MONTAGE - 3

SCHRITT FÜNF: Montieren Sie den Schacht:

- 1) Setzen Sie den Schacht auf den Schachtsitz und befestigen Sie ihn mit drei Schrauben und Muttern (Abb. 7).
- 2) Lösen Sie die beiden Schrauben A (Abb. 8), bevor Sie das Ende des Steuerkabels B (Abb. 8) in die Schütte einführen. Nach der Montage ziehen Sie die beiden Schrauben an, um das Kabel zu fixieren. Führen Sie das Kabel in die Führung A (Abb. 9) ein.

Abb. 7

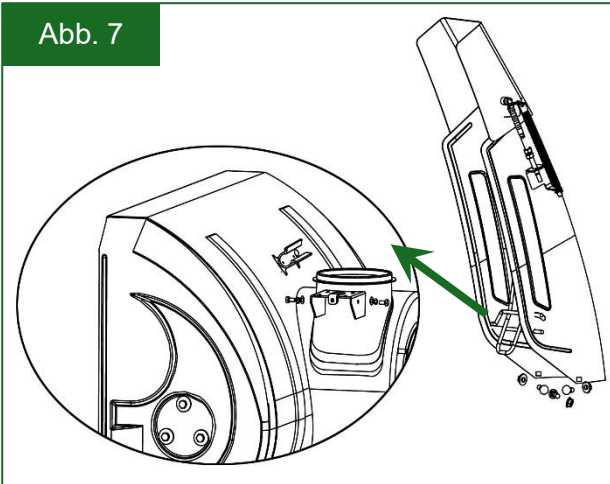


Abb. 8

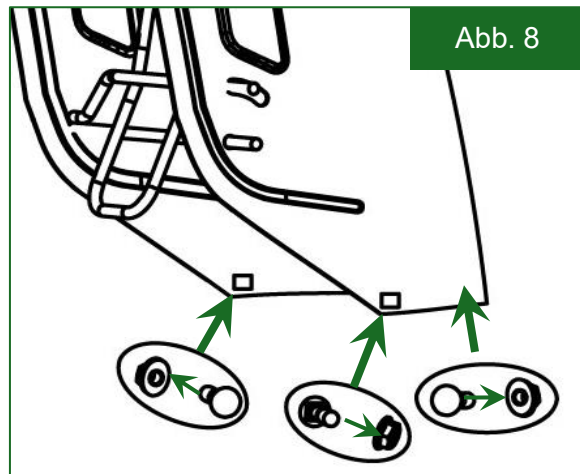
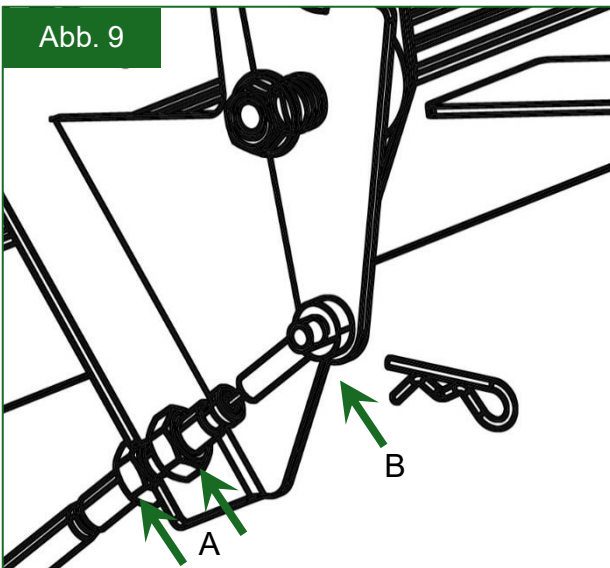


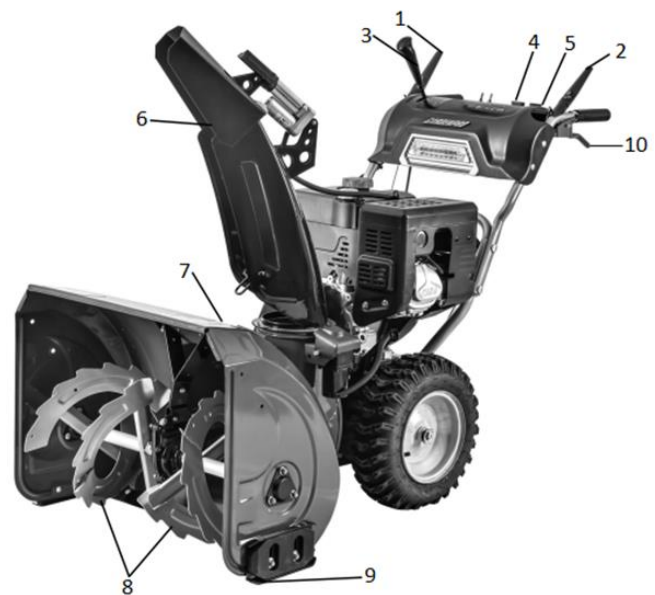
Abb. 9



BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN

Nero SF-375R, Nero SF-420R

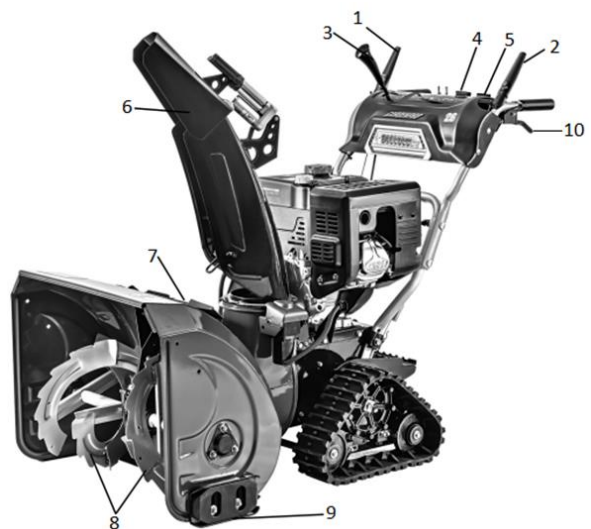
1. Antriebssteuerung
2. Schneckensteuerung
3. Schalthebel / Drehzahlregelung
4. Steuerung des Deflektors des Schachts
5. Steuerung der Schachtrichtung
6. Montage des Schachts
7. Reinigungswerkzeug
8. Schnecke
9. Gleitschuhe
10. Differenzialsystemsteuerung



Nero SF-375R, Nero SF-420R

Nero SF-420K

1. Griffe Antriebssteuerung
2. Schneckensteuerung
3. Schalthebel/Gangschaltung
4. Steuerung der Schachtrichtung
5. Steuerung des Deflektors des Schachts
6. Montage des Schachts
7. Reinigungswerkzeug
8. Schnecke
9. Gleitschuhe
10. Differenzialsystemsteuerung



Nero SF-420K

BEDIENELEMENTE



WARNUNG!

Lesen, verstehen und befolgen Sie alle Anweisungen und Warnungen auf der Maschine und in diesem Handbuch, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.

Schalthebel

R₂ R₁ 1 2 3 4 5 6

Abbildung 1

Der Schalthebel befindet sich zwischen den unteren Griffen. Stellen Sie den Schalthebel in eine der sieben Positionen, um die Fahrtrichtung und Fahrgeschwindigkeit zu steuern. (Siehe Abbildung 1)

Vorwärts

Es gibt sechs Vorwärtsgeschwindigkeiten (F). Position eins (1) ist die langsamste und Position sechs (6) ist die schnellste.

Rückwärts

Es gibt zwei Rückwärtsgänge (R). Der erste (1) ist der langsamere und der zweite (2) der schnellere.

Primer

Durch Drücken des Primers wird der Kraftstoff direkt in den Vergaser des Motors gepumpt, um das Starten bei kaltem Wetter zu erleichtern..

Choke Regelung



Abbildung 2

Der Chokeregler befindet sich auf der Rückseite des Motors und wird durch Drehen des Knopfes im Uhrzeigersinn aktiviert. Durch Aktivieren des Chokereglers wird die Chokeyplatte des Vergasers geschlossen und das Anlassen des Motors erleichtert. Siehe Abbildung 2.

Drosselklappensteuerung

Die Drosselklappe befindet sich am Motor. Sie regelt die Motordrehzahl und schaltet den Motor ab, wenn sie ganz heruntergedrückt wird. Siehe Abbildung 3.

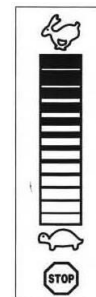


Abbildung 3

BEDIENUNG DER SCHNEEFRÄSE

Schneckensteuerung

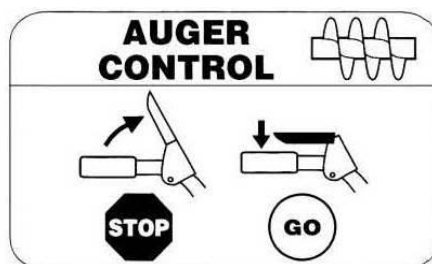


Abbildung 4

Die Schneckensteuerung befindet sich am linken Griff. Drücken Sie den Steuergriff gegen den Griff, um die Schnecken zu aktivieren und das Schneewerfen zu starten. Zum Anhalten loslassen. Siehe Abbildung 4.

Antriebssteuerung

Die Antriebssteuerung befindet sich am rechten Griff. Drücken Sie den Steuergriff gegen den Griff, um den Radantrieb zu aktivieren. Zum Anhalten loslassen. Siehe Abbildung 5.

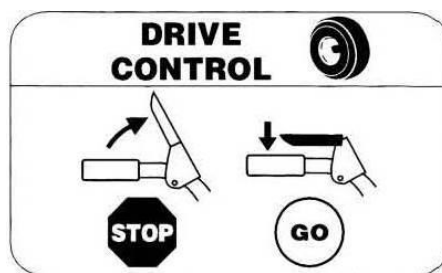


Abbildung 5

DIFFERENZIAL-TRAKTIONSKONTROLLE

Für einfaches Drehen bei der Verwendung der Schneefräse. Betätigen Sie den Differentialhebel (siehe Abbildung 6). Durch Betätigen des Differentialhebels wird das rechte Antriebsrad freigegeben, während das linke Rad weiterfahren kann. Wenn Sie den Differentialhebel loslassen, werden automatisch beide Antriebsräder eingekuppelt, um die volle Traktion zu gewährleisten (siehe Abbildung 7). **HINWEIS:** Das Differential lässt sich unter schwerer Last schwerer aktivieren. Betätigen Sie den Hebel, bevor Sie eine Kurve fahren.

Abbildung 6

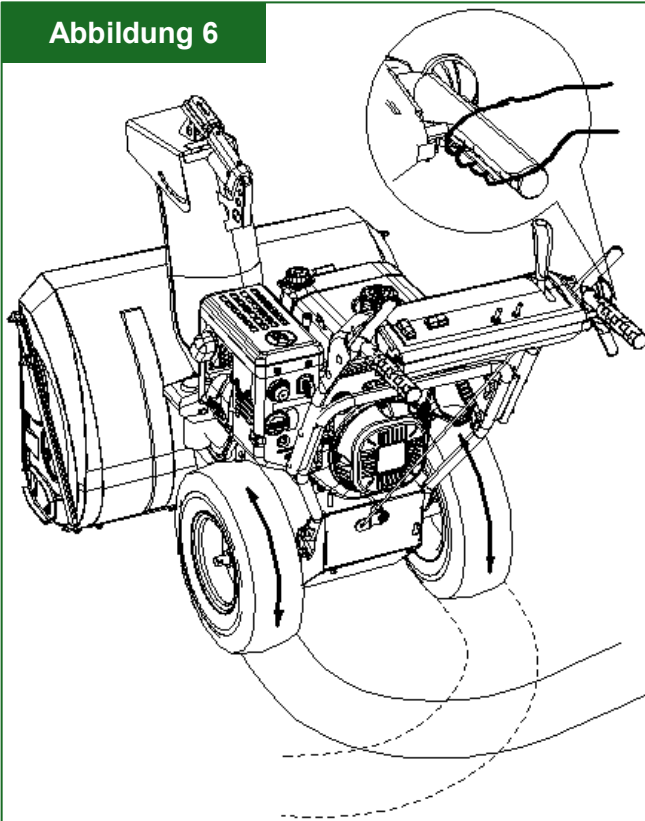
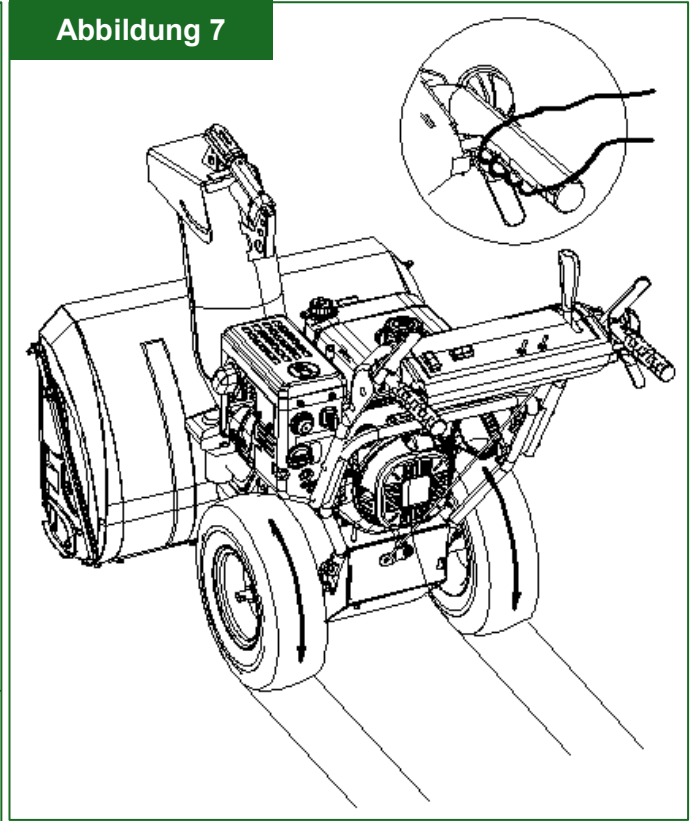


Abbildung 7



BEDIENUNG DER SCHNEEFRÄSE

Richtungssteuerung des Schachts (für gewisse Modelle)

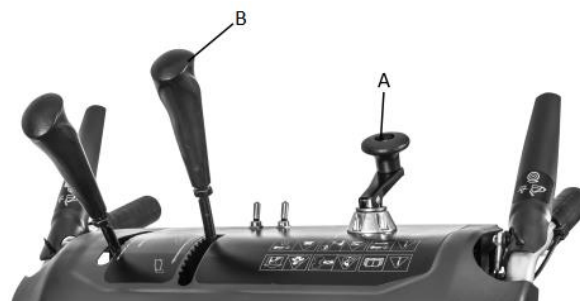
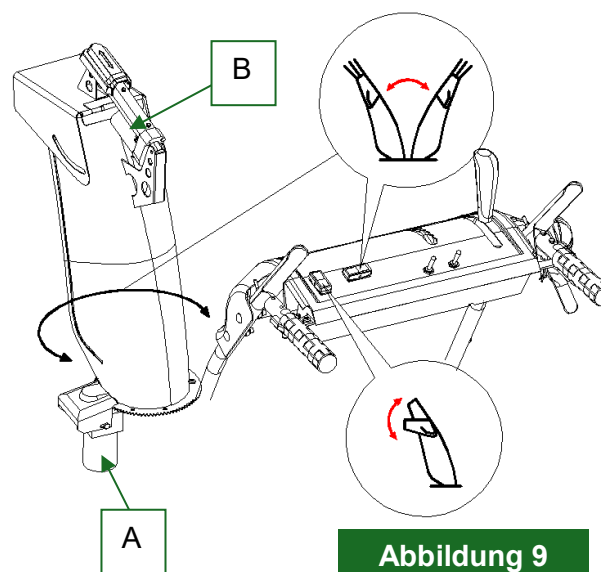


Abbildung 8

Die Richtungssteuerung des Auswurfkanals befindet sich auf dem Bedienfeld der Schneefräse. Drehung des Schachts: Verwenden Sie die Drehsteuerung. Siehe A, Abbildung 8. Schachtdeflektor: Verwenden Sie die Deflektorsteuerung. Siehe B, Abbildung 8.

Drehung des Schachts (Links/Rechts) (für GS- und GT-Serie)

1. Drücken Sie den Drehschalter für den Auswurfkanal in die Position UP und halten Sie ihn gedrückt, um den Auswurfkanal nach links zu drehen (siehe A, Abbildung 9).
2. Drücken Sie den Schalter in die AB-Position und halten Sie ihn gedrückt, um den Schacht nach rechts zu drehen.
3. Nachdem Sie die gewünschte Position erreicht haben, lassen Sie den Schalter in der CENTER-Position los, um das Gerät auszuschalten.



Schachtdeflektor (Auf/Ab)

1. Drücken Sie den Schalter für das Ablenkblech in die Position UP und halten Sie ihn gedrückt, um einen höheren Strahl und eine größere Entfernung zu erzielen (siehe B, Abbildung 9).
2. Drücken Sie den Schalter in die Position AB und halten Sie ihn gedrückt, um einen niedrigeren Strahl und eine geringere Entfernung zu erhalten.
3. Nachdem Sie die gewünschte Position erreicht haben, lassen Sie den Schalter in der CENTER-Position los, um das Gerät auszuschalten.

Reinigungswerkzeug



WARNUNG!

Benutzen Sie niemals Ihre Hände, um einen verstopften Auswurfkanal zu reinigen. Stellen Sie den Motor ab und bleiben Sie hinter den Griffen, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie die Verstopfung beseitigen.

Das Werkzeug zum Reinigen des Schachts wird mit einem Befestigungsclip an der Oberseite des Schneckengehäuses befestigt. Das Werkzeug ist dazu gedacht, einen verstopften Auswurfschacht zu reinigen

BEDIENUNG DER SCHNEEFRÄSE

Gleitschuhe

Positionieren Sie die Gleitschuhe entsprechend den Oberflächenbedingungen. Bei hartem Schnee nach oben einstellen. Stellen Sie sie nach unten ein, wenn Sie auf Schotter oder Schotterflächen arbeiten.

Rückspulstarter-Griff

Dieser Griff dient zum manuellen Anlassen des Motors.

Steckdose für Elektrostarter

Erfordert die Verwendung eines zweipoligen Verlängerungskabels für den Außenbereich und eine 230V/110V Stromquelle.

HINWEIS: Dieses Gerät ist nicht mit einem Verlängerungskabel ausgestattet.

Tankdeckel

Schrauben Sie den Tankdeckel ab, um Benzin in den Kraftstofftank zu füllen.

Öleinfüllung

Der Motorölstand kann über den Öleinfüllstutzen kontrolliert und Öl nachgefüllt werden!

Vor dem Anlassen des Motors

Starten Sie den Motor nicht, bevor er mit Öl gefüllt ist. Ohne Öl kann der Motor schwer beschädigt werden.

1. Stellen Sie die Maschine auf einen ebenen Boden.
2. Lösen Sie den Peilstab und lesen Sie den Ölstand ab.
3. Der Ölstand muss zwischen den Markierungen „HOCH“ und „NIEDRIG“ liegen. Siehe Abbildung 10.
4. Das Öl muss bis zur VOLL-Markierung eingefüllt werden, siehe Abbildung 10.
5. Verwenden Sie Öl guter Qualität, das mit A.P.I. Service SF, SG oder SH gekennzeichnet ist.

Verwenden Sie SAE 5W30-Öl. Verwenden Sie SAE 0W30-Öl für Temperaturen unter -18 °C.

Verwenden Sie nicht SAE 10W40.

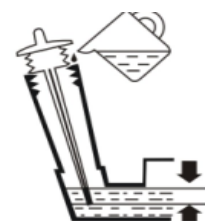


Abbildung 10

WARNUNG! (Benzin)

Seien Sie beim Umgang mit Benzin äußerst vorsichtig, denn es ist hochentzündlich und die Dämpfe sind explosiv. Betanken Sie die Maschine niemals in geschlossenen Räumen oder wenn der Motor heiß ist oder läuft. Löschen Sie Zigaretten, Zigarren, Pfeifen und andere Zündquellen.



- ▶ Lagern Sie Benzin in einem sauberen, zugelassenen Behälter und lassen Sie den Deckel auf dem Behälter.
- ▶ Vergewissern Sie sich, dass der Behälter, in den Sie das Benzin einfüllen, sauber und frei von Rost oder anderen Fremdkörpern ist.

BEDIENUNG DER SCHNEEFRÄSE

HINWEIS:

In der Kraftstoffeinfüllöffnung kann sich eine Staubkappe aus Kunststoff befinden.



- ▶ Befüllen Sie den Kraftstofftank immer im Freien und verwenden Sie einen Trichter oder einen Auslauf, um ein Verschütten zu vermeiden.
- ▶ Füllen Sie den Kraftstofftank mit sauberem, frischem, bleifreiem Benzin.
- ▶ Füllen Sie den Kraftstofftank niemals vollständig auf. Füllen Sie den Tank bis zu einem Abstand von 1 cm vom oberen Rand, um Platz für die Ausdehnung des Kraftstoffs zu schaffen.
- ▶ Wischen Sie verschütteten Kraftstoff auf, bevor Sie den Motor starten.

Starten des Motors

1. Befestigen Sie das Zündkerzenkabel an der Zündkerze. Vergewissern Sie sich, dass die Metallschlaufe am Ende des Zündkerzenkabels (innerhalb der Gummimanschette) sicher über der Metallspitze der Zündkerze befestigt ist.
2. Vergewissern Sie sich, dass sowohl die Schneckensteuerung als auch die Antriebssteuerung in der entriegelten (freigegebenen) Position sind.
3. Bringen Sie den Gashebel in die FAST-Position. Stecken Sie den Zündschlüssel in den Schlitz. Darauf achten, dass er einrastet. Versuchen Sie nicht, den Schlüssel zu drehen.

HINWEIS: Der Motor kann nicht gestartet werden, wenn der Schlüssel nicht vollständig in das Zündschloss gesteckt ist

Elektrischer Anlasser

Vergewissern Sie sich, dass die Verkabelung in Ihrem Haus ein geerdetes Zweileitersystem ist. Fragen Sie einen zugelassenen Elektriker, wenn Sie sich nicht sicher sind.

WARNUNG!



Der optionale Elektrostarter ist mit einem geerdeten, zweipoligen Netzstecker ausgestattet und für den Betrieb mit 230-Volt-Haushaltsstrom ausgelegt. Er muss immer mit einer ordnungsgemäß geerdeten zweipoligen Steckdose verwendet werden, um die Gefahr eines Stromschlags zu vermeiden.

Wenn das Stromnetz Ihres Hauses nicht geerdet ist, dürfen Sie diesen Elektrostarter unter keinen Umständen verwenden.

Wenn Ihr Stromnetz geerdet ist, aber kein Verlängerungskabel mit zwei Löchern zur Verfügung steht, dürfen Sie den Elektrostarter der Schneefräse nicht verwenden.

Befolgen Sie alle Anweisungen sorgfältig, bevor Sie den elektrischen Anlasser in Betrieb nehmen.

Wenn Sie alle oben genannten Voraussetzungen erfüllen, gehen Sie wie folgt vor:

- 1) Stecken Sie das Verlängerungskabel in die Steckdose an der Oberfläche des Motors. Stecken Sie das andere Ende des Verlängerungskabels in eine geerdete 230-Volt-Wechselstromsteckdose in einem gut belüfteten Bereich.
- 2) Drehen Sie den Chokeregler in die FULL-Choke-Position (für einen Motorstart mit Kabel).

HINWEIS: Wenn der Motor bereits warm ist, stellen Sie den Chokeregler in die Position OFF statt FULL.

- 3) Drücken Sie die Zündkapsel, um einen warmen Motor neu zu starten, und achten Sie darauf, dass die Entlüftungsöffnung in der Mitte der Zündkapsel abgedeckt ist, wenn Sie sie drücken.

HINWEIS: Verwenden Sie den Primer NICHT, um einen warmen Motor nach einem kurzen Stillstand wieder zu starten.

- 4) Drücken Sie den Startknopf, um den Motor zu starten.
- 5) Sobald der Motor anspringt, lassen Sie den Anlasserknopf los.
- 6) Wenn der Motor warmläuft, drehen Sie den Chokeregler langsam in die OFF-Position. Wenn der Motor stockt, drehen Sie den Chokeregler schnell zurück auf FULL und dann langsam wieder in die OFF-Position.
- 7) Wenn Sie das Verlängerungskabel abziehen, ziehen Sie immer das Ende aus der Steckdose und das andere Ende aus der Schneefräse

BEDIENUNG DER SCHNEEFRÄSE

Rückspulstarter

1. Drehen Sie den Choke-Regler in die Position FULL choke (Kaltstart).

HINWEIS: Wenn der Motor bereits warm ist, stellen Sie den Chokeregler in die Position OFF statt FULL.

2. Drücken Sie die Zündkapsel zwei- oder dreimal, um den Motor kalt zu starten, und achten Sie darauf, dass die Entlüftungsöffnung in der Mitte der Zündkapsel abgedeckt ist, wenn Sie sie drücken.

HINWEIS: Verwenden Sie den Primer NICHT, um einen warmen Motor nach einem kurzen Stillstand wieder zu starten.

HINWEIS: Bei Temperaturen unter -10° Celsius kann eine zusätzliche Grundierung erforderlich sein.

3. Fassen Sie den Griff des Rückholstarters und ziehen Sie das Seil langsam heraus. An dem Punkt, an dem es etwas schwieriger wird, das Seil zu ziehen, lassen Sie das Seil langsam zurückrollen.
4. Ziehen Sie den Startergriff mit einem festen, schnellen Zug. Lassen Sie den Griff nicht los und lassen Sie ihn nicht zurückschnellen. Halten Sie den Startergriff fest und lassen Sie ihn langsam zurückgehen.

5. Wenn der Motor warmgelaufen ist, drehen Sie den Chokeregler langsam in die OFF-Position. Wenn der Motor stockt, drehen Sie den Chokeregler schnell zurück in die FULL-Position und dann langsam wieder in die OFF-Position.

HINWEIS: Lassen Sie den Motor nach dem Anlassen einige Minuten lang warmlaufen. Der Motor entwickelt seine volle Leistung erst, wenn er die Betriebstemperatur erreicht hat.

Abstellen des Motors

Lassen Sie den Motor vor dem Abstellen einige Minuten laufen, damit die Feuchtigkeit am Motor abtrocknen kann.

Um ein mögliches Einfrieren des Starters zu verhindern, gehen Sie wie folgt vor:

1. Bringen Sie den Gashebel in die STOP-Position.
2. Ziehen Sie den Zündschlüssel ab und bewahren Sie ihn an einem sicheren Ort auf.
3. Wischen Sie den Bereich um den Motor sowie den Bereich in und um die Antriebssteuerung mehrmals von Schnee und Feuchtigkeit frei

WARNUNG!



Das Werkzeug zum Reinigen des Schachts ist mit einem Befestigungsclip an der Rückseite des Schneckengehäuses befestigt. Sollten sich Schnee und Eis während des Betriebs im Auswurfkanal festsetzen, gehen Sie wie folgt vor, um den Auswurfkanal und die Auswurfkanalöffnung sicher zu reinigen.

1. Lassen Sie sowohl die Schneckensteuerung als auch die Antriebssteuerung los.
2. Stellen Sie den Motor ab, indem Sie den Zündschlüssel abziehen.
3. Entfernen Sie das Reinigungswerkzeug aus dem Clip, mit dem es an der Rückseite des Schneckengehäuses befestigt ist.

WARNUNG!



Der Schalldämpfer, der Motor und die umliegenden Bereiche werden heiß und können Verbrennungen verursachen. NICHT berühren.

1. Benutzen Sie das schaufelförmige Ende des Reinigungswerkzeugs, um Schnee und Eis, die sich in und in der Nähe des Schachts gebildet haben, zu entfernen und herauszuschaukeln.
2. Befestigen Sie das Reinigungswerkzeug wieder an der Befestigungsklammer an der Rückseite des Schneckengehäuses, stecken Sie den Zündschlüssel wieder ein und starten Sie den Motor der Schneefräse.
3. Während Sie in der Bedienerposition (hinter der Schneefräse) stehen, betätigen Sie einige Sekunden lang die Schneckensteuerung, um Schnee- und Eisreste aus dem Auswurfschacht zu entfernen.

BEDIENUNG DER SCHNEEFRÄSE

Aktivieren des Antriebs

1. Bewegen Sie den Schalthebel in eine der sechs Vorwärtsstellungen (F) oder zwei Rückwärtsstellungen (R), während der Gashebel in der Position Fast (Hase) steht. Wählen Sie eine Geschwindigkeit, die den Schneeverhältnissen entspricht und mit der Sie sich wohl fühlen.

HINWEIS: Wählen Sie bei der Auswahl der Fahrgeschwindigkeit die langsamere Geschwindigkeit, bis Sie mit der Bedienung der Schneefräse vertraut sind.

2. Drücken Sie die Schneckensteuerung gegen den Griff und die Schnecke dreht sich. Lassen Sie sie los und die Schnecken bleiben stehen.
3. Drücken Sie die Antriebssteuerung gegen den Griff und die Schneefräse bewegt sich. Lassen Sie sie los und der Antrieb stoppt.

WICHTIG: Verstellen Sie **NIEMALS** den Schalthebel (**Ändern der Geschwindigkeiten oder der Fahrtrichtung**), ohne vorher die Antriebssteuerung loszulassen und die Schneefräse zum Stillstand zu bringen. Andernfalls kommt es zu einem vorzeitigen Verschleiß des Antriebssystems der Schneefräse.

WARTUNG - 1

Schmierung



WARNUNG!

Schalten Sie vor dem Schmieren, Reparieren oder Inspizieren alle Bedienelemente aus und stoppen Sie den Motor. Warten Sie, bis alle beweglichen Teile vollständig zum Stillstand gekommen sind.

Getriebewelle

Die Getriebewelle (Sechskant) sollte mindestens einmal pro Saison oder nach jeweils 25 Betriebsstunden geschmiert werden.

1. Entfernen Sie die untere Rahmenabdeckung, indem Sie die beiden Schrauben entfernen, mit denen sie befestigt ist.
2. Tragen Sie eine leichte Schicht eines Allwetter-Mehrzweckfetts auf die Sechskantwelle auf. Siehe Abbildung 11.

WICHTIG: Vermeiden Sie das Austreten von Öl auf die Gummireibung

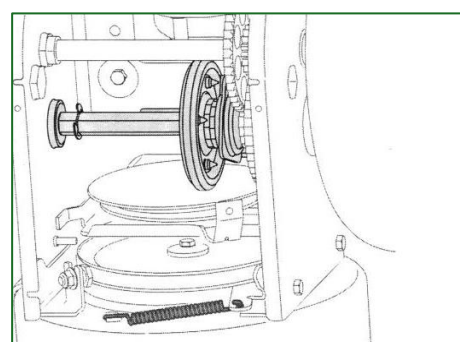


Abbildung 11

Räder

Nehmen Sie mindestens einmal pro Saison beide Räder ab. Reinigen Sie die Achsen und bestreichen Sie sie mit einem Mehrzweck-Autofett, bevor Sie die Räder wieder montieren.

Richtungssteuerung des Schachts

Einmal pro Saison sollte der Joystick mit Vaseline, Leinöl, Mineralöl, Paraffinwachs oder 3-in1-Öl geschmiert werden.

Schneckenwelle

Entfernen Sie mindestens einmal pro Saison die Scherstifte an der Schneckenwelle. Sprühen Sie Schmiermittel in das Innere der Welle, um die Abstandshalter herum. Schmieren Sie auch die Flanschlager, die sich an beiden Enden der Welle befinden. Siehe Abbildung 12.

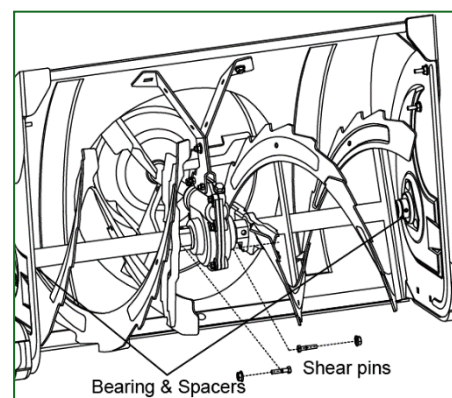


Abbildung 12

Getriebegehäuse

Das Schneckengetriebegehäuse ist werkseitig mit Fett gefüllt und versiegelt worden. Wenn es aus irgendeinem Grund demontiert wird, schmieren Sie es mit 60 g neuem Schmierfett.

Abbildung 12

HINWEIS: Überfüllen Sie das Getriebegehäuse nicht. Dadurch könnten die Dichtungen beschädigt werden. Stellen Sie sicher, dass der Entlüftungsstopfen fettfrei ist, um den Druck zu entlasten.

WARTUNG - 2

Scherplatte und Gleitschuhe

Die Scherplatte und die Gleitschuhe an der Unterseite der Schneefräse unterliegen einem gewissen Verschleiß. Sie sollten regelmäßig überprüft und bei Bedarf ausgetauscht werden.

So entfernen Sie die Gleitschuhe:

1. Entfernen Sie die vier Schlossschrauben und Sechskantflanschnuttern, mit denen sie an der Schneefräse befestigt sind. Siehe Abbildung 13.
2. Montieren Sie die neuen Gleitschuhe mit den vier Schlossschrauben (zwei auf jeder Seite) und Sechskantmuttern wieder. Siehe Abbildung 13.

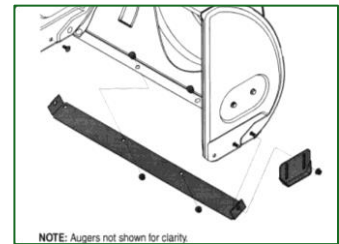


Abbildung 13

So entfernen Sie die Scherplatte:

1. Entfernen Sie die Schlossschrauben und Sechskantmuttern, mit denen sie am Gehäuse der Schneefräse befestigt ist.
2. Bauen Sie die neue Schabplatte wieder ein und achten Sie darauf, dass die Köpfe der Schlossschrauben an der Innenseite des Gehäuses liegen. Ziehen Sie sie fest an.

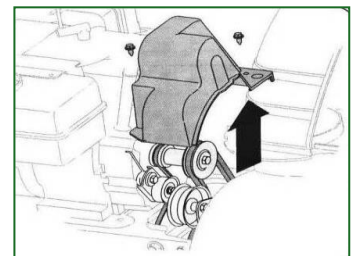


Abbildung 14

Schneckenriemen-Ersatz

Gehen Sie wie folgt vor, um den Schneckenriemen Ihrer Schneefräse auszubauen und zu ersetzen:

1. Entfernen Sie die Riemenabdeckung an der Vorderseite des Motors, indem Sie die beiden selbstschneidenden Schrauben entfernen.

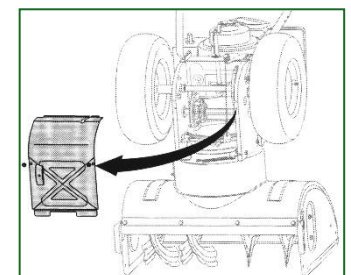


Abbildung 15

HINWEIS: Lassen Sie das Benzin aus der Schneefräse ab, oder legen Sie ein Stück Plastik unter den Tankdeckel.

2. Schwenken Sie die Schneefräse vorsichtig nach oben und nach vorne, so dass er auf dem Schneckengehäuse ruht. Entfernen Sie die Rahmenabdeckung an der Unterseite der Schneefräse, indem Sie die vier selbstschneidenden Schrauben entfernen, mit denen sie befestigt ist. Siehe Abbildung 15.

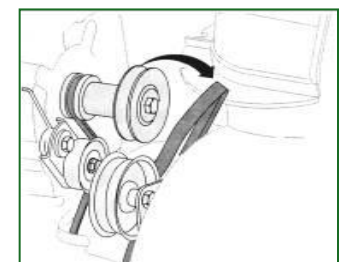


Abbildung 16

3. Rollen Sie den Schneckenriemen von der Motorriemenscheibe ab. Siehe Abbildung 16.

- a. Lösen und entfernen Sie die SchulterSchraube, die als Gürtelhalterung dient.
- b. Hängen Sie die Feder der Halterung vom Rahmen ab. Siehe Abbildung 17.

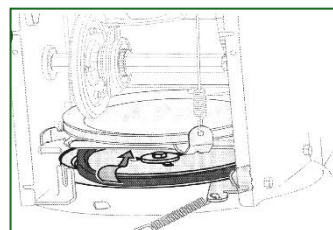


Abbildung 18

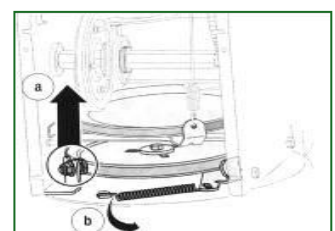


Abbildung 17

4. Entfernen Sie den Riemen um die Schneckenscheibe und schieben Sie den Riemen zwischen die Halterung und die Schneckenscheibe. Montieren Sie

den Riemen wieder, indem Sie die Anweisungen in umgekehrter Reihenfolge befolgen. Siehe Abbildung 18.

HINWEIS: Vergessen Sie NICHT, die Schulterschraube wieder einzubauen und die Feder wieder mit dem Rahmen zu verbinden, nachdem Sie einen neuen Schneckenriemen eingebaut haben.

WARTUNG - 3

Schnecken

- ▶ Die Schnecke ist mit zwei Scherstiften und Splinten an der Spiralwelle befestigt. Sollte die Schnecke auf einen Fremdkörper oder einen Eisstau treffen, ist die Schneefräse so konstruiert, dass die Stifte abreißen können. Siehe Abbildung 19.
- ▶ Wenn sich die Schnecken nicht drehen lassen, prüfen Sie, ob die Stifte abgeschert sind. Ein Satz Ersatzscherstifte ist im Lieferumfang der Schneefräse enthalten. Sprühen Sie beim Austauschen der Stifte ein Ölschmiermittel in die Welle, bevor Sie die neuen Stifte einsetzen.

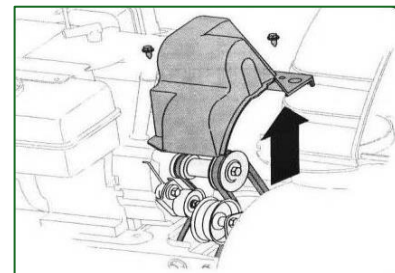


Abbildung 19

Austausch des Antriebsriemens

Gehen Sie wie folgt vor, um den Schneckenriemen Ihrer Schneefräse auszubauen und zu ersetzen:

1. Entfernen Sie die Riemenabdeckung an der Vorderseite des Motors, indem Sie die beiden selbstschneidenden Schrauben entfernen. Siehe Abbildung 20.

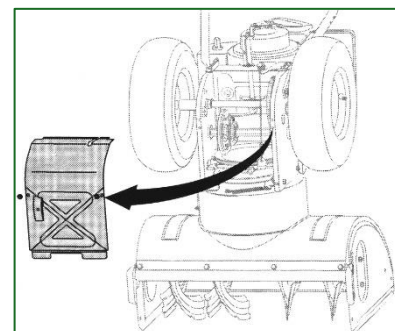


Abbildung 20

HINWEIS: Lassen Sie das Benzin aus der Schneefräse ab oder legen Sie ein Stück Plastik unter den Tankdeckel.

2. Schwenken Sie die Schneefräse vorsichtig nach oben und nach vorne, so dass sie auf dem Schneckengehäuse ruht. Entfernen Sie die Rahmenabdeckung an der Unterseite der Schneefräse, indem Sie die vier selbstschneidenden Schrauben entfernen, mit denen sie befestigt ist. Siehe Abbildung 21.
 - a. Fassen Sie die Umlenkrolle und schwenken Sie sie nach rechts.
 - b. Rollen Sie den Schneckenriemen von der Motorriemenscheibe ab.
 - c. Heben Sie den Antriebsriemen von der Motorriemenscheibe ab. Siehe Abbildung 22.

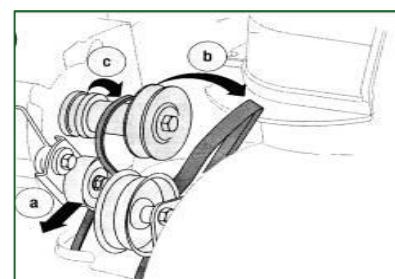


Abbildung 21

3. Schieben Sie den Antriebsriemen von der Riemenscheibe und zwischen Reibrad und Reibradscheibe. Siehe Abbildung 23.
4. **Wechseln Sie den Riemen in umgekehrter Reihenfolge.**

Ausbau des Reibrads

Wenn die Schneefräse bei eingerückter Antriebssteuerung nicht fährt und die Einstellung des Antriebssteuerungskabels auf Seite 26 das Problem nicht behebt, muss möglicherweise das Reibrad ausgetauscht werden, folgen Sie den nachstehenden Anweisungen.

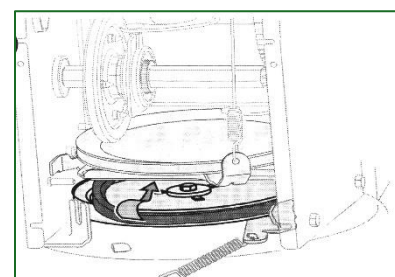
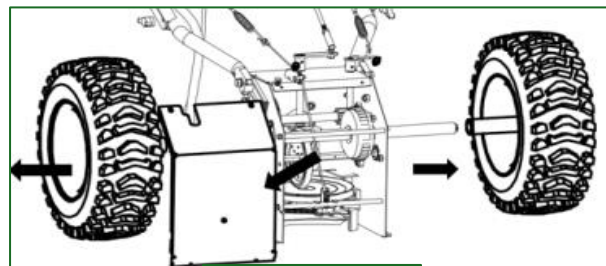
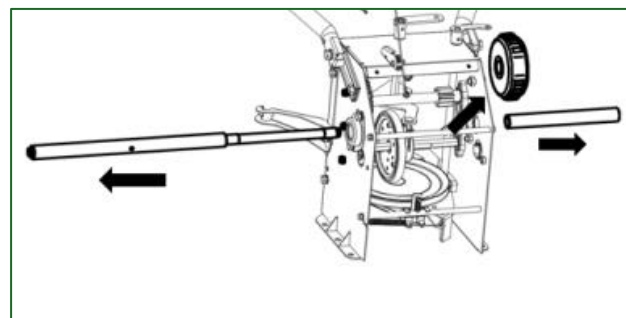


Abbildung 22

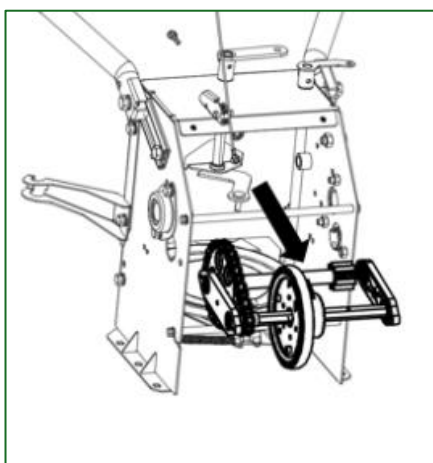
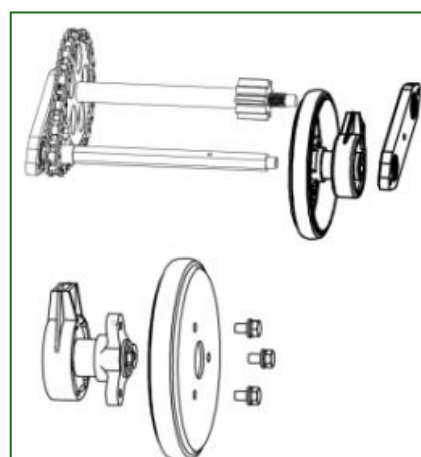
1. Prüfen Sie das Reibrad auf Anzeichen von Verschleiß oder Rissen und tauschen Sie es bei Bedarf aus.
 - ▶ Stellen Sie den Schalthebel in die dritte Vorwärtsstellung (F3).
 - ▶ Lassen Sie das Benzin aus der Schneefräse ab, oder legen Sie ein
 - ▶ Stück Plastik unter den Tankdeckel.
 - ▶ Schwenken Sie die Schneefräse vorsichtig nach oben und vorne, so
 - ▶ dass sie auf dem Schneckengehäuse aufliegt.


Abbildung 24

2. a. Entfernen Sie die Rahmenabdeckung von der Unterseite der Schneefräse, indem Sie zwei selbstschneidende Schrauben entfernen, mit denen sie befestigt ist.
 - b. Entfernen Sie die linken und rechten Räder, indem Sie die Schnappverbindungen an der Seite der Räder entfernen. Siehe Abbildung 24


Abbildung 25

3. Ziehen Sie die lange und die kurze Antriebswelle heraus und entfernen Sie das Differential. Siehe Abbildung 25.
4. Ziehen Sie mit Gewalt an der Sechskantwelle und entfernen Sie die Baugruppe aus Sechskantwelle und Übergangswelle. Siehe Abbildung 26.
5. Entfernen Sie die drei Schrauben, mit denen die Seitenplatten des Reibrads befestigt sind, und wechseln Sie nur den Gummiring aus. Siehe Abbildung 27.
6. Schieben Sie die Reibradbaugruppe wieder auf die Sechskantwelle und führen Sie die oben genannten Schritte in umgekehrter Reihenfolge aus, um die Komponenten wieder zusammenzubauen.


Abbildung 26

Abbildung 27

WARTUNG - 4

Motorölwechsel

1. Stellen Sie sicher, dass der Motor aufrecht und waagrecht steht.
2. Schrauben Sie den Öleinfülldeckel vom Öleinfüllstutzen ab und wischen Sie den Ölmesstab sauber. Siehe Abbildung 28.
3. Schrauben Sie den Öldeckel wieder in den Öleinfüllstutzen. Ziehen Sie ihn fest an.
4. Schrauben Sie den Öleinfülldeckel vom Öleinfüllstutzen ab und nehmen Sie ihn ab. Beachten Sie den Ölstand. Wenn der Ölstand am Messstab unter der Markierung „**LOW**“ liegt, füllen Sie langsam Öl nach, um den Stand „**HIGH**“ zu erreichen, siehe Abbildung 29.
5. Schrauben Sie den Öleinfülldeckel wieder in den Öleinfüllstutzen und ziehen Sie ihn fest an.
6. Wischen Sie verschüttetes Öl weg.

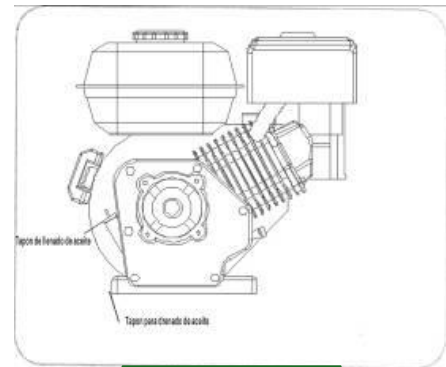


Abbildung 28

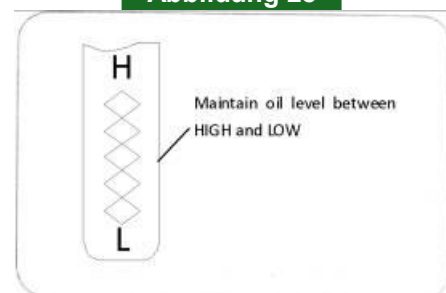


Abbildung 29

Motoröl WECHSELN

Um Motorschäden zu vermeiden, ist es wichtig:

- ▶ Prüfen Sie den Ölstand vor jedem Einsatz und alle fünf Betriebsstunden.
- ▶ Wechseln Sie das Öl nach den ersten zwei Betriebsstunden und danach alle 25 Betriebsstunden.
- ▶ Der Motor sollte noch warm, aber nicht mehr heiß sein, da er erst kürzlich benutzt wurde.

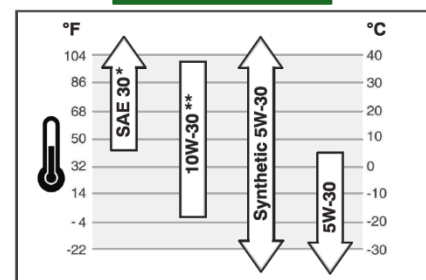


Abbildung 30

1. Suchen Sie die Ölablassschraube, siehe Abbildung 28.
2. Stellen Sie sicher, dass der Tankdeckel aufgesetzt und fest angezogen ist.
3. Reinigen Sie den Bereich um die Ölablassschraube, siehe Abbildung 28.
4. Stellen Sie einen zugelassenen Behälter für wiederverwertbares Öl unter die Ölablassschraube.
5. Entfernen Sie die Ölablassschraube und lassen Sie das Öl ab.
Hinweis: Abgelagertes Öl muss bei einer geeigneten Sammelstelle entsorgt werden.
6. Setzen Sie die Ölablassschraube ein und ziehen Sie sie fest an.
7. Füllen Sie den Motor mit dem empfohlenen Öl auf, siehe Tabelle „Empfohlener Ölverbrauch“, die Ölkapazität des Motors beträgt 750 ml.
8. Wischen Sie verschüttetes Öl weg

WARTUNG - 5

Überprüfung der Zündkerze

Zündkerze jährlich oder alle 100 Betriebsstunden prüfen

1. Reinigen Sie den Bereich um die Zündkerze.
2. Bauen Sie die Zündkerze aus und prüfen Sie sie.
3. Tauschen Sie die Zündkerze aus, wenn das Porzellan gesprungen ist oder wenn die Elektroden angefressen, verbrannt oder mit Ablagerungen verunreinigt sind.
4. Prüfen Sie den Elektrodenabstand mit einer Fühlerlehre und stellen Sie ihn ggf. auf 0,030 (0,76 mm) ein (siehe Abbildung 31).
5. Setzen Sie die Zündkerze wieder ein und ziehen Sie sie fest an.

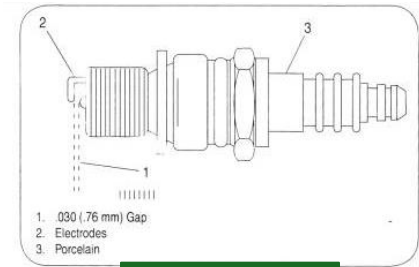


Abbildung 31

HINWEIS: Für den Austausch muss eine Widerstandszündkerze verwendet werden. Wenden Sie sich für eine Ersatzzündkerze an den Händler oder den örtlichen Vertreter.

Vergaser

Wenn Sie vermuten, dass Ihr Vergaser eingestellt werden muss, wenden Sie sich an den Händler oder den örtlichen Vertreter. Die Motorleistung sollte in Höhenlagen bis zu 2134 Metern (7000 Fuß) nicht beeinträchtigt werden. Für den Betrieb in höheren Lagen wenden Sie sich an den Händler oder den örtlichen Vertreter.

Motordrehzahl



WARNUNG!

Vermeiden Sie schwere oder tödliche Verletzungen. Verändern Sie den Motor NICHT in irgendeiner Weise, denn ein Eingriff in die Reglereinstellung kann dazu führen, dass der Motor und die Ausrüstung mit unsicheren Geschwindigkeiten betrieben werden. Verändern Sie NIEMALS die Werkseinstellung des Motorreglers. Es ist gefährlich, den Motor schneller als die werkseitig eingestellte Drehzahl laufen zu lassen.

SERVICE UND EINSTELLUNG

Einstellung des Steuerkabels

Nach längerem Gebrauch oder wenn die Riemen eingestellt oder ausgetauscht werden, müssen auch die Steuerkabel eingestellt werden, siehe Abbildung 32.

1. Heben Sie die Schneefräse nach vorne und stützen Sie ihn auf das Schneckengehäuse.
2. Schieben Sie den Draht durch die Feder, so dass der Gewindeteil freiliegt.
3. Halten Sie das Gewindeteil fest und stellen Sie die Mutter ein oder bis die richtige Einstellung erreicht ist.
4. Ziehen Sie das Kabel wieder durch die Feder, haken Sie das Kabel in den oberen Teil des Kupplungshebels ein, gleiche Einstellung für beide Seiten.



Abbildung 32

Einstellung des Schachts

Die Wurfweite des Schnees kann durch Verändern des Auswurfwinkels eingestellt werden. Dazu müssen Sie:

1. Den Motor durch Abziehen des Zündschlüssels abstellen und den Kunststoff-Flügelknopf auf der linken Seite der Fallschirmeinheit lösen.
2. Den Schirm nach oben oder unten schwenken, bevor der Flügelknopf wieder festgezogen wird, siehe Abbildung 33.

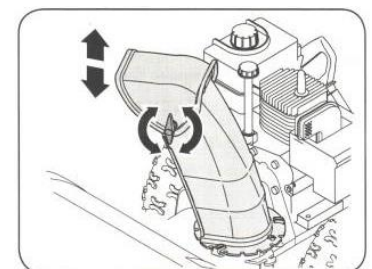


Abbildung 33

Einstellung des Gleitschuhs

Der Abstand zwischen den Gleitschuhen und dem Boden kann eingestellt werden. Siehe Abbildung 34.

- ▶ Für eine enge Schneeräumung auf einer glatten Oberfläche, heben Sie die Gleitschuhe am Schneckengehäuse höher an.
- ▶ Verwenden Sie eine mittlere oder untere Position, wenn die zu reinigende Fläche uneben ist, wie z. B. eine Kiesauffahrt.

So stellen Sie die Gleitschuhe ein:

1. Lösen Sie die vier Sechskantmuttern (zwei auf jeder Seite) und Schlossschrauben. Bringen Sie die Gleitschuhe in die gewünschte Position.
2. Vergewissern Sie sich, dass die gesamte Unterseite des Gleitschuhs auf dem Boden aufliegt, um eine ungleichmäßige Abnutzung der Gleitschuhe zu vermeiden.
3. Ziehen Sie die Schrauben und Muttern wieder fest an.

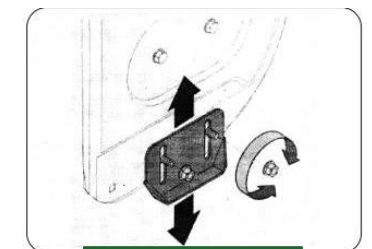


Abbildung 34

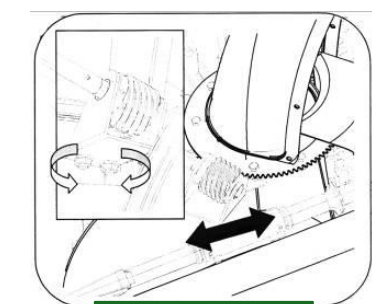


Abbildung 35

Einstellung der Schachthalterung

Wenn die Spirale am unteren Ende der Schachtsteuerung nicht vollständig in die Schachtbaugruppe eingreift, kann die Halterung des Schachts eingestellt werden. Gehen Sie so vor:

1. Lösen Sie die beiden Muttern, mit denen die Halterungen der Rutsche befestigt sind, und verschieben Sie sie leicht.
2. Ziehen Sie die Muttern nach. Siehe Abbildung 35.

Reifendruck

Prüfen Sie vor dem Betrieb den Reifendruck und reduzieren Sie ihn auf einen Wert zwischen 15 psi und 20 psi. Wenn der Reifendruck in beiden Reifen nicht gleich ist, kann das Gerät auf die eine oder andere Seite ziehen.

LAGERUNG AUSSERHALB DER SAISON

Vorbereiten des Motors



WARNUNG!

Lagern Sie die Schneefräse niemals mit Kraftstoff im Tank in geschlossenen Räumen oder in schlecht belüfteten Bereichen, in denen die Kraftstoffdämpfe eine offene Flamme, einen Funken oder eine Zündflamme erreichen können, wie z. B. bei einem Ofen, Wassererhitzer, Wäschetrockner oder Gasgerät.

HINWEIS: Es ist wichtig zu verhindern, dass sich während der Lagerung Kaugummiablagerungen in wichtigen Teilen des Kraftstoffsystems des Motors wie Vergaser, Kraftstofffilter, Kraftstoffschlauch oder Tank bilden.



VORSICHT

Mit Alkohol gemischte Kraftstoffe (Gasohol genannt oder mit Ethanol oder Methanol) können Feuchtigkeit anziehen, was zu einer Trennung und Bildung von Säuren während der Lagerung führt. Saures Gas kann das Kraftstoffsystem eines Motors während der Lagerung beschädigen..

Um Motorprobleme zu vermeiden, sollte das Kraftstoffsystem entleert werden, bevor die Schneefräse für 30 Tage oder länger gelagert wird:



WARNUNG!

Lassen Sie den Kraftstoff in einen zugelassenen Behälter im Freien ab, fern von offenen Flammen. Stellen Sie sicher, dass der Motor abgekühlt ist. Nicht rauchen. Kraftstoff, der bei warmem Wetter im Motor verbleibt, zersetzt sich und verursacht ernsthafte Startprobleme.

1. Entfernen Sie das GESAMTE Benzin aus dem Vergaser und dem Kraftstofftank, um zu verhindern, dass sich an diesen Teilen Kaugummiablagerungen bilden und den Motor beschädigen.
2. Lassen Sie den Motor laufen, bis der Kraftstofftank leer ist und er wegen Kraftstoffmangels stehen bleibt.
3. Entleeren Sie den Vergaser, indem Sie den Ablasshahn unter der Vergaserabdeckung nach oben drücken.

**WARNUNG!**

Bei Verwendung von Kraftstoffstabilisator darf der Vergaser nicht entleert werden. Verwenden Sie niemals Motor- oder Vergaserreinigungsmittel im Kraftstofftank, da dies zu dauerhaften Schäden führen kann.

HINWEIS: Kraftstoffstabilisator (wie STA-BIL) ist eine akzeptable Alternative, um die Bildung von Kraftstoffgummiablagerungen während der Lagerung zu minimieren. Fügen Sie den Stabilisator dem Benzin im Kraftstofftank oder im Vorratsbehälter hinzu und halten Sie sich dabei immer an das Mischungsverhältnis auf dem Stabilisatorbehälter. Lassen Sie den Motor mindestens 10 Minuten nach dem Hinzufügen des Stabilisators laufen, damit er den Vergaser erreichen kann. Entleeren Sie den Vergaser nicht, wenn Sie Kraftstoffstabilisator verwenden.

4. Entfernen Sie die Zündkerze und gießen Sie einen halben Liter Motoröl durch die Zündkerzenöffnung in den Zylinder. Decken Sie das Zündkerzenloch mit einem Lappen ab und kurbeln Sie den Motor mehrmals, um das Öl zu verteilen. Setzen Sie die Zündkerze wieder ein.

Vorbereitung der Schneefräse

1. Wenn die Schneefräse in einem unbelüfteten Schuppen oder in einem Metallschuppen gelagert wird, ist darauf zu achten, dass die Ausrüstung mit einem leichten Öl oder Silikon gegen Rost geschützt wird, insbesondere die Ketten, Federn, Lager und Kabel.
2. Entfernen Sie allen Schmutz von der Außenseite des Motors und der Ausrüstung.
3. Befolgen Sie die Schmierungsempfehlungen im Abschnitt „Wartung“ in diesem Handbuch.
4. Lagern Sie die Ausrüstung an einem sauberen, trockenen Ort.

SCHNEEFRÄSE

SF-87R

SF-108R

SF-87GT



NERO